

WER ICH BIN



NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG



Mit meiner Tochter



Hier verwurzelt und weltoffen



Für Sie unterwegs



Mit Karl Ravens, Bundesminister a.D.

Mein Name ist Dörte Liebetruth, ich bin 42 Jahre alt und alleinerziehende Mutter einer kleinen Tochter. Sie erkennen mich an meinem roten Rucksack, in dem ich schon lange gute Ideen für den Landtag sammle, mit nach Hannover nehme und dort engagiert verfolge. Seit Ende 2017 darf ich Sie und viele andere Menschen aus der Stadt Achim, den Gemeinden Dörverden, Kirchlinteln, dem Flecken Langwedel, der Samtgemeinde Thedinghausen und der Stadt Verden als direkt gewählte Abgeordnete im Landtag vertreten.

Hier im Kreis Verden ist meine Heimat, hier fühle ich mich wohl. Nach früheren „Blicken über den Tellerrand“ bin ich hierher immer wieder sehr gern zurückgekehrt. Mit meiner kleinen Tochter und meinen Schwestern Imke und Nadine, die Down-Syndrom haben, lebe ich in einem Haus in Kirchlinteln. Durch meine Schwestern habe ich erfahren, dass Chancengleichheit und Teilhabe keine Selbstverständlichkeit sind, sondern immer wieder neu erkämpft werden müssen.

Im Landtag konnte ich als Mitglied im Ausschuss für Haushalt und Finanzen, der Enquetekommission zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung und als stv. Vorsitzende des Ausschusses für Europa und Regionalentwicklung einiges für die Region bewegen. Was mir hilft unsere Region stark im Landtag zu vertreten? Das sind die guten Kontakte und langjährigen Erfahrungen, die ich als Landtagsabgeordnete sowie in der Vertretung unseres Landes beim Bund, als Referentin der Sozialministerin, aber auch früher als Landesvorsitzende der SPD-Jugendorganisation Jusos und als Sprecherin des Deutschen Nationalkomitees für internationale Jugendarbeit sammelte. Auch im Gemeinderat und im Kreistag bin ich aktiv.

Mir ist es wichtig, vor Ort ansprechbar zu sein für Sie und alle anderen Menschen bei uns im Kreis Verden. Ihre Sorgen, Ideen und Anregungen mit meinem roten Rucksack in den Landtag mitzunehmen ist mir ein Herzensanliegen – gerade in Krisenzeiten.

Zu meinen Vorbildern gehören Helmut Schmidt und der Achimer Karl Ravens.

In meiner Freizeit mache ich Ausflüge mit meiner Tochter, laufe, lese und male gern.



DAS LAND IN GUTEN HÄNDEN.

Es ist Ihre Entscheidung:



Mit der **ERSTSTIMME** entscheiden Sie, wer unsere Region künftig im Landtag vertritt. Gewählt ist nur die eine Person, die am meisten Stimmen bekommt. Für die Stärke der Parteien im Landtag ist die Erststimme egal. Damit Dörte Liebetruth im Landtag bleibt (und nicht von der CDU-Kandidatin abgelöst wird), braucht sie Ihre Erststimme.

Wählen Sie **DÖRTE LIEBETRUTH**, weil sie was bewegt. **ERSTSTIMME IST LIEBETRUTH-STIMME.**

Mit der **ZWEITSTIMME** entscheiden Sie, über die Mehrheit im Landtag, ob **STEPHAN WEIL** unser Ministerpräsident bleibt. Bodenständig, erfahren und verlässlich bringt er unser Land trotz Krisenzeiten voran und sorgt für ein soziales Niedersachsen. Daher: **ZWEITSTIMME SPD.**

KONTAKT: Dr. Dörte Liebetruth, Danziger Weg 10, 27308 Kirchlinteln
www.doerte-liebetruth.de • mail@doerte-liebetruth.de • 0170/9000508
facebook.com/doerteliebetruth • instagram.com/doerteliebetruth

An alle Haushalte



AM 9.10. DEN LANDTAG WÄHLEN!

**IHRE ERSTSTIMME FÜR
DÖRTE LIEBETRUTH**

WEIL SIE WAS BEWEGT.



Verantwortlich im Sinne des Pressgesetzes: SPD Kreis Verden, Dr. Dörte Liebetruth, Borsfelder Landstr. 7, 28832 Achim, Druck: Druckerei Rosebrook, PF 1220, 27364 Sultrum. Foto auf Titelseite: Arne von Billi. Foto auf Rückseite: Stephan Gultmann

FÜR ZUKUNFT UND ZUSAMMENHALT IN DER SAMTGEMEINDE THEDINGHAUSEN.

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Herbst ist anders. Angesichts der Energiekrise und der Teuerung in vielen Lebensbereichen kommt es jetzt darauf an, dass wir alle zusammenhalten. Mir ist wichtig, dass bei uns niemand allein gelassen wird. Deswegen setze ich mich dafür ein, dass wir in Niedersachsen und im Landkreis Verden die Hilfen des Bundes ergänzen: Es geht darum Notlagen zu verhindern oder zumindest abzufedern (z. B. wenn jemand seine Energiekosten nicht mehr bezahlen kann).

Auch der Klimawandel und die Digitalisierung verändern unser Leben. Das prägt viele Ideen und Anregungen für den Landtag, die ich in meinem roten Rucksack in den vergangenen Jahren im Landkreis Verden sammeln durfte. Zu den Themen, die ich weiter im Landtag bewegen will, gehören:

- **WEGE ZUR KLIMANEUTRALEN WIRTSCHAFT GESTALTEN:** Niedersachsen ist das Land der erneuerbaren Energien. Das bringt Chancen für zukunftssichere neue Arbeitsplätze und bezahlbare Energie. Schritt für Schritt muss vor allem Solar- und Windenergie weiter ausgebaut und in die Wasserstoffwirtschaft investiert werden. Wir wollen 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040 und außerdem energieunabhängig werden. Fracking lehne ich ab. Gemeinsam mit Kreisverdener Bürgerinitiativen gegen Erdgasförderung habe ich für die kommenden Jahre eine Messkampagne des Landes für mehr Sicherheit an Erdgasförderstätten durchgesetzt. Für Gigabit-Internet in jedem Haushalt bis 2025 setze ich mich ein. Für die Finanzierung der nötigen Zukunftsinvestitionen schaffen wir einen Niedersachsen-Fonds. Ich will Fortschritt, der alle mitnimmt. An Chancen, die Europa bietet, müssen wir im Kreis Verden teilhaben können.
- **BILDUNG, DIE ALLEN CHANCEN BRINGT:** Wir wollen die Bildungs- und Betreuungsqualität in den Kitas und die Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen und Erzieher verbessern, indem wir die 3. Fachkraft in Kita-Gruppen verbindlich machen. Denn gute und gebührenfreie Kitas sorgen für gleiche Startbedingungen aller Kinder. Ich habe erreicht, dass im SPD-Regierungsprogramm steht: Alle Schülerinnen und Schüler sollen künftig ein Tablet vom Land gestellt bekommen. Die digitale Lernmittelfreiheit wollen wir einführen und so auch die Rücken der Kinder entlasten. Wir haben so viele Lehrerinnen und Lehrer eingestellt wie noch nie zuvor in Niedersachsen – und wir wollen sie attraktiv und gerecht bezahlen. Dass Lehrerinnen und Lehrer in Niedersachsen weniger verdienen als in unseren Nachbarländern, muss sich ändern. Nach dem Erfolg mit dem regionalen Schüler- und Azubi-Ticket im gesamten Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen für 30 Euro im Monat kämpfe ich weiter dafür, dass Bus und Bahn in Oberstufe, Ausbildung und Freiwilligendienst kostenlos werden.
- **DIE VERKEHRSWENDE MÖGLICH MACHEN:** Für die separate Radwegebrücke am Intscheder Wehr konnte ich eine erhebliche Landesförderung erreichen. Für Zukunftsinvestitionen in die Sanierung unserer stark beanspruchten Landesstraßen und in die dort verlaufenden Radwege mache ich mich weiter stark. In der Vergangenheit konnte ich z. B. die Sanierung des Radwegs an der L 203 quer durch die Samtgemeinde, aber auch die Sanierung des Radwegs zwischen Einste und Holtum-Marsch an der L erreichen. Aber es bleibt viel zu tun! Was den dringend nötigen Radwegelückenschluss entlang der L 333 zwischen Felde und Okel betrifft, unterstütze ich die Bürgerinitiative für mehr Schulwegsicherheit. Einen Landtagsbeschluss zur Radwegebaubeschleunigung habe ich deswegen maßgeblich mit erarbeitet und setze mich weiter für mehr Ressourcen für die Landesstraßenbaubehörde ein. Wir kommen dem Planungsbeginn näher: Nur noch ein Kreisverdener Radweg wird gemäß Prioritätenliste des Landes vorher geplant. Ich bleibe dran!
- **GUTE MEDIZINISCHE VERSORGUNG ÜBERALL:** Das Land hat mit meiner Unterstützung die Zahl der Medizinstudienplätze bereits um 200 erhöht. Damit wollen wir die ärztliche Versorgung stärken. Mit Hilfe der von uns neu eingeführten Landarztquote, bekommt jetzt auch ein Studienplatz, wer sich verpflichtet nach dem Studium in ärztlich unterversorgten Gebieten zu arbeiten. Auch als Sozial- und Gesundheitsausschussvorsitzende des Kreistags habe ich einen Runden Tisch für eine zukunftsfeste Gesundheitsversorgung im Kreis Verden ins Leben gerufen und ein Projekt erreicht, das den Landkreis Verden für diejenigen attraktiver macht, die ihr Medizinstudium schon abgeschlossen haben. Weil es gesetzlicher Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) ist, die ambulante ärztliche Versorgung zu gewährleisten, mache ich Druck dafür, dass dieser Auftrag erfüllt wird. Für eine wohnortnahe gute Krankenhausversorgung mit der Aller-Weser-Klinik in Verden und Achim setze ich mich ein. So konnte ich 35 Mio. Euro Landesmittel für das neue Bettenhaus nach Verden holen, das bald eröffnet wird. Jetzt will ich die Modernisierung des Krankenhaus-Altbaus in Verden erreichen.

Mit **IHRER ERSTSTIMME** entscheiden Sie bei der Wahl am **9. Oktober 2022**, ob ich mich weiter im Landtag für die Samtgemeinde Thedinghausen und Sie einsetzen kann! Dafür bitte ich um **IHRE ERSTSTIMME!**

Herzlichst Ihre

Dörte Liebetruth

UNTERSTÜTZEN SIE DÖRTE LIEBETRUTH MIT IHRER ERSTSTIMME!

